



Die neue Redaktionskommission des Feuerthaler Anzeigers Neue und alte Gesichter beim FA

Im April wurde nicht nur der Gemeinderat neu gewählt, auch bei der Redaktionskommission des Feuerthaler Anzeigers gab es einige Änderungen.

ch. Seit Mitte April sind neben Kurt Schmid und Cornelia Heil jetzt neu auch Alessandro Festa, Manuel Förderer und Eva Gasser aktiv in der Redaktion des Feuerthaler Anzeigers tätig.

Dies war leider ebenfalls der Zeitpunkt, zu dem sich neben der langjährigen Vorsitzenden Franziska Bienschu auch Susanne Buntschu, Janine Schiegg und Sandra Zulauf aus unserer Redaktion verabschiedeten.

Die Beweggründe für den Austritt dieser Damen waren sehr verschieden. Franziska Bienschu war zwölf Jahre für den FA tätig und fand die Zeit reif, ihren Platz für neue Leute mit neuen Ideen frei zu machen.

«Frischen Wind in eine Sache zu bringen, ist förderlich für dessen Fortbestand», meinte sie gegenüber dem FA und wünscht dem Anzeiger noch ein langes Fortbestehen und seinen Redaktoren viel Spass bei der Freizeitarbeit. Gerne denkt sie an die vielen Begegnungen mit den Menschen, die sie durch ihre Arbeit beim Feuerthaler Anzeiger kennen lernen durfte. Ihre Zeit wird Franziska erst einmal für sich nutzen, bevor sie sich wieder einer neuen Aufgabe widmet. Anfragen an Franziska gab es bereits.

Ebenso verlässt Susanne Buntschu nach zwölf Jahren die Redaktionskommission. Auch sie möchte Platz für neue Leute machen. Sie findet es im Moment noch ein wenig komisch, nicht mehr jeden zweiten Montag an FA-Sitzungen teilnehmen zu müssen, vor allem, weil alle Termine für das laufende Jahr in ihrer Agenda eingeschrieben sind. Angst, dass ihr langweilig werden könnte, hat sie bei ihrem vollen Terminka-



Diese Gesichter gehören zu den Namenskürzeln im Anzeiger (v. l.): Manuel Förderer (mf.), Alessandro Festa (fe.), Cornelia Heil (ch.), Kurt Schmid (ks.) und Eva Gasser (ga.).

Foto: ks.

lender aber ganz sicher nicht. Susanne erinnert sich an viele schöne und auch lustige Begebenheiten im Laufe der Jahre. Ihr peinlichstes Ereignis war jedoch ganz sicher der Bericht über die Feuerwehrhauptübung. Damals war sie noch mit einer geliehenen Spiegelreflexkamera unterwegs. «In getreuem Glauben an das Gute im Menschen war ich der festen Überzeugung, die Kamera enthalte einen Film. Aber oh weh, als ich vor der versammelten Feuerwehrmannschaft nach der Hauptübung den Film wechseln wollte, war die Kamera leer. Ja, wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen», so Susanne Buntschu.

Sie freut sich auf die neuen Ausgaben des Anzeigers und verspricht, auf jeden Fall weiterhin eine treue FA-Leserin zu sein und sicher auch ab und zu mal wieder von sich hören beziehungsweise schreiben zu lassen.

Sandra Zulauf scheidet aus zeitlichen Gründen aus. Sie war

anderthalb Jahre für den FA tätig und hat in dieser Zeit zum Beispiel die Berichte über die Märchenstunden in der Bibliothek und die Gratulationen zu Geburtstagen und Jubiläen geschrieben. Sie hat viele interessante Geschichten und Begebenheiten aus dem Leben dieser Leute erfahren und viele positive Rückmeldungen für ihre Arbeit bekommen. Die Gratulationen übernimmt ab sofort Ursula Schmid, die Ehefrau von Redaktionsmitglied Kurt Schmid. Durch ihre Tätigkeit beim Rot-Kreuz-Dienst hat sie sehr viele Kontakte und ist geradezu prädestiniert für die Gratulationsarbeit des Anzeigers. Langweilig wird es Sandra Zulauf nach eigenen Angaben mit drei Kindern und einem Tageskind, einem Hund, ihrer Bibliotheksarbeit und vielem mehr sicher nicht, aber jetzt will sie erst einmal den Sommer geniessen. Bleibt nur zu hoffen, dass sich zumindest der Frühling bald mal von einer besseren Seite zeigt.

Ähnlich geht es auch Janine Schiegg. Auch sie beendete im April nach vierjähriger Amtszeit aus zeitlichen Gründen ihre Tätigkeit beim FA. Aus ihrer schönen Zeit beim Anzeiger ganz besonders in Erinnerung geblieben sind ihr die von der Gemeinde organisierten Ausflüge für die Jungbürger mit den Gemeinderäten. Ihre neu gewonnene Freizeit möchte Janine Schiegg einfach geniessen und ihrer Familie und ihren Freunden widmen.

Alle ehemaligen Redaktionsmitglieder wünschen der neuen Redaktion viel Freude bei der Arbeit und eine gute Zusammenarbeit. Sandra Zulauf gab den Rat, Kritik zwar ernst, aber nie allzu persönlich zu nehmen und auch den Humor nicht zu kurz kommen zu lassen. Janine Schiegg hofft auf freche und fantasievolle Beiträge von der neu zusammengesetzten Redaktionskommission.

An dieser Stelle möchte das neue Redaktionsteam diesen

Fortsetzung auf Seite 2

AZA
8245
Feuerthalen

Aus dem Inhalt

Wahlergebnisse vom 21. Mai	4
Wie weiter?	
Sicher mit Spite!	7
Hilarimusik lädt zur Jubiläumsmatinee	8
Zürcher Schreinertag 2006	8
Zahlreiche GVs	10–11
Kirchenzettel / Veranstaltungen	12

Neue und alte Gesichter beim FA

Fortsetzung von Seite 1

vier Damen für ihre aktiven Beiträge im, mit und für den FA recht herzlich danken und alles Gute für die Zukunft wünschen.

Nachdem nun so ausführlich über die scheidenden Redaktionsmitglieder berichtet wurde, sollen natürlich auch die neuen zu Wort kommen beziehungsweise über sie berichtet werden.

Als jüngstes Redaktionsmitglied beendet Manuel Förderer (19 Jahre) in diesem Sommer seine Ausbildung zum Detailhandlungsangestellten bei Athleticum in Schaffhausen-Herblingen. Die Vorbereitungen auf die Lehrabschlussprüfung nehmen ihn zurzeit sehr in Anspruch. Ab Herbst wird er dann seine Rekrutenschule beginnen, und man darf auf spannende und interessante Einblicke aus der Kaserne hoffen. Ausserdem interessiert er sich für Sport und ganz besonders für Fussball. Als Spieler beim FC Feuerthalen möchte er auch mehr über seinen Verein und über Dinge aus der Region berichten. Auf die Idee, beim Feuerthaler Anzeiger mitzumachen, kam Manuel Förderer durch die Annoncen der Redaktion. Ihn reizt die Aussicht, Neues zu lernen, und das gute Team der Redaktionskommission. Und wer weiss, vielleicht wird ja später einmal ein Journalist aus ihm.

Auch Eva Gasser wurde durch die Inserate auf die Arbeit des Anzeigers aufmerksam. Das mehrmalige Erscheinen hatte ihr gezeigt, dass es immer schwieriger ist, Leute für eine Gemeinde-Aktivität zu finden. Ebenfalls motiviert hat Eva Gasser die Aussicht, mit tollen Leuten in einem Team zu arbeiten. «Ich freue mich auch wieder, die deutsche Sprache einsetzen zu können. Ich musste feststellen, dass mein Wortschatz jährlich kleiner wurde», so Eva Gasser. Sie findet das Leben ihrer Mitmenschen im Allgemeinen spannend und wünscht sich für den Anzeiger in jeder Ausgabe ein Porträt ei-



Seit 26 Jahren berichtet die FA-Redaktionskommission über das Neueste aus Feuerthalen und Langwiesen.

nes Mitbürgers. So käme man sich näher und würde viele Geschichten voneinander erfahren. Als Mutter und Angestellte in einer Bauunternehmung trennt sie nicht zwischen Arbeit und Freizeit. Neben ihrer neuen Tätigkeit beim Anzeiger arbeitet sie gern im Garten, näht, fährt Velo, rennt gern durch den Wald und sieht möglichst selten fern.

Alessandro Festa ist ebenfalls neu im Redaktionsteam und über Ursula und Kurt Schmid zum Anzeiger gekommen. Als Vater der siebenjährigen Joyce und des dreijährigen Joris-Valerio findet er Fragen rund um das Thema Familie und Erziehung spannend und tauscht sich gern mit anderen aus. Aber auch Automobile und Sport haben es ihm angetan. Wenn er nicht für den Anzeiger schreibt, dann sieht man ihn vielleicht bei seinen freiwilligen Einsätzen als Rot-Kreuz-Fahrer in unserer Gemeinde. Als Familienvater und Vollzeitbeschäftigter

bei der Einsatzzentrale der Securitas in Zürich bleibt ihm zwar nicht sehr viel Zeit, aber er freut sich auf die Redaktionsarbeit und das Team.

Kurt Schmid tritt seine dritte Amtszeit als Redaktionsmitglied an. Das Interview mit ihm ist auf der folgenden Seite abgedruckt.

Das fünfte Redaktionsmitglied ist Cornelia Heil. Da sie gerne schreibt und fotografiert, bewarb sie sich vor zwei Jahren auf ein Inserat beim Feuerthaler Anzeiger. Als Zugezogene von der deutschen Insel Rügen hat sie so auch die Möglichkeit, viele Menschen aus unserer Gemeinde kennen zu lernen und am Gemeindeleben aktiv teilzunehmen. Cornelia Heil arbeitet als Bauingenieurin in Zürich und ist in ihrer Freizeit gerne im Freien aktiv. Auch sie freut sich auf das neue Redaktionsteam und auf das, was der Sommer an Interessantem und Spannendem mit sich bringt.

Zurzeit besteht die Redaktionskommission aus nur fünf statt sieben Mitgliedern, welche sich im Zwei-Wochen-Turnus jeweils am Montagabend treffen. Dann lesen und korrigieren sie die Beiträge für den kommenden FA, wählen Fotos aus und suchen nach schlagkräftigen Titeln und Legenden. Ausserdem werden anstehende Termine für die kommenden zwei Wochen verteilt, also wer welchen Beitrag übernimmt. Wo läuft demnächst etwas Spannendes in unserer Gemeinde? Wir überlegen uns, worüber wir mal berichten könnten und gehen nach der Sitzung auch mal zusammen etwas trinken.

Da wir zurzeit in der Redaktionskommission eher etwas unterbesetzt sind, freuen wir uns natürlich, wenn sich der eine oder die andere angesprochen fühlt und sich aktiv an der Berichterstattung im Feuerthaler Anzeiger beteiligen möchte.

Interview mit dem dienstältesten Redaktionsmitglied Kurt Schmid

Was haben Fussballspieler René Deck und eine Miss Schweiz gemeinsam?

Für den Feuerthaler Anzeiger gab der Endvierziger Kurt Schmid sein erstes Interview.

Feuerthaler Anzeiger: Kurt, wie lange bist du schon beim Feuerthaler Anzeiger?

Kurt Schmid: Ich habe jetzt mein neuntes «Dienstjahr» in Angriff genommen.

FA: Was oder wer hat dich motiviert, beim FA mitzumachen und was, weiterzumachen?

KS: Ich habe schon immer gerne geschrieben, und als dann 1998 neue Redaktionsmitglieder gesucht wurden, habe ich mich gerne beworben.

Ich mache weiter, weil mir die Arbeit beim FA immer noch Spass macht und weil ich mich auch auf die Zusammenarbeit mit der neuen Redaktionskollegin und den neuen Redaktionskollegen freue.

FA: Wie viel Zeit bleibt dir für den FA neben der Arbeit?

KS: Da ich im Moment berufsbegleitend eine Ausbildung absolviere, bleibt mir eigentlich etwas zu wenig Zeit. Darum

wird das Kürzel ks. vorläufig wohl ein bisschen weniger im FA erscheinen als auch schon. Das wird sich aber in etwa eineinhalb Jahren wieder bessern.

FA: Was machst du beruflich?

KS: Nach einer beruflichen Neuorientierung arbeite ich nun seit knapp zwei Jahren im kantonalen Gefängnis in Schaffhausen, wo ich inhaftierte Jugendliche und erwachsene Frauen und Männer betreue. Dies mit dem Ziel, dass sie sich nach dem Strafvollzug im Leben draussen wieder möglichst gut zurechtfinden. Die entsprechende dreijährige Ausbildung absolviere ich zurzeit berufsbegeleitend in Fribourg.

FA: An welches Ereignis oder an welche Begebenheit im Zusammenhang mit dem FA erinnerst du dich besonders gern?

KS: Ich habe schon einige spannende Sachen für den FA ma-

chen dürfen. Eine der interessantesten Begegnungen in diesem Zusammenhang war diejenige mit René Deck, dem ehemaligen Torhüter der Schweizer Fussballnationalmannschaft, über den ich im Oktober 2000 einen Beitrag in der Sonderausgabe zum 20-jährigen Jubiläum des damaligen Gemeinde-Anzeigers machte.

FA: Worüber berichtest du am liebsten, und worüber möchtest du gerne einmal etwas schreiben?

KS: Ich berichte über alles gerne, was die Leute interessiert. Sehr gerne stelle ich Leute vor, die sich auf irgendeine Weise von der Masse abheben.

Sollte während meiner Amtszeit einmal eine Feuerthalerin oder eine Langwieserin zur Miss Schweiz gewählt werden, würde ich dann auf jeden Fall die Homestory machen wollen. Als amtsältestes Redaktionsmitglied wür-

de mir dies wohl auch zustehen!

FA: Was empfiehlst du den neuen Redaktionsmitgliedern beim FA?

KS: Augen und Ohren offen halten und ein bisschen «gwundrig» sein.

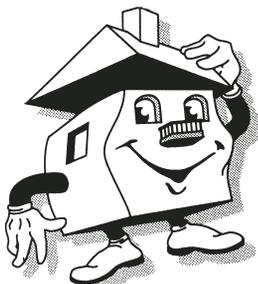
FA: Was wünschst du dir für die Redaktion und den FA?

KS: Ich wünsche mir manchmal ein wenig mehr Echo auf unsere Arbeit aus der Leserschaft. Das darf natürlich gerne mal ein Lob sein, wir sind aber auch offen für konstruktive Kritik.

Ebenfalls erhoffe ich mir ab und zu ein bisschen mehr Verständnis dafür, dass wir nur «Freizeit-Redaktoren» sind und alle noch einem Beruf oder einer Ausbildung nachgehen. So können wir leider nicht immer und überall dabei sein und lückenlos über alles Interessante berichten.

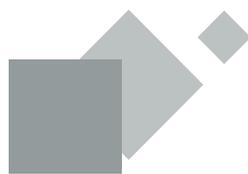
Interview: ch.

Heizungs-Anlagen



Huber+Bühler ag

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen



Patrick Bienz

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Vogelsangstrasse 127
8246 Langwiesen

Telefon 052 659 41 75
Telefax 052 659 41 76

Besuchen Sie uns auf
www.plaettli-bienz.ch

Hallo!

ruosch
ONLINE.CH

www.ruosch-online.ch

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50



Müssen die

Fenster

neu gestrichen werden?

Telefon 052 659 25 01

Immobilien



Güterstrasse 8
8245 Feuerthalen
Fax 052 659 22 74

Thomas
GASSER AG

Tel. 052 659 25 01
info@thomasgasser.ch
www.thomasgasser.ch

Wahlergebnisse vom 21. Mai 2006



Schulpflege

Erneuerungswahl für die Amtsdauer 2006 bis 2010

Stimmberechtigte	100 %	2 103
Eingegangene Stimmrechtsausweise		652
Eingegangene Wahlzettel	27,39 %	576
<i>abzüglich:</i>		
leere Wahlzettel		67
ungültige Wahlzettel		1
ungültig eingelegte Wahlzettel		0
Gültige Wahlzettel		508
9fache Stimmen		4 572
<i>abzüglich:</i>		
leere Stimmen		968
ungültige Stimmen		34
Gültige Stimmen		3 570
Absolutes Mehr beträgt		199

Absolutes Mehr erreicht und gewählt

Meier Ernst	77,4 %	393
Müller Paul	75,8 %	385
Dietrich Hanspeter	74,0 %	376
Niederer Manuela	69,3 %	352
Tanner Heidi	67,9 %	345
Güntert Huber Beatrix	64,8 %	329
Ess Thomas	61,8 %	314
Rentsch Claudia	59,3 %	301
Schwaninger Yvonne	56,7 %	288

Absolutes Mehr erreicht und überzählig ausgeschieden

Steiner Monika	55,9 %	284
Vereinzelte	40,0 %	203

Präsidentin der Schulpflege

Stimmberechtigte	100 %	2 103
Eingegangene Stimmrechtsausweise		652
Eingegangene Wahlzettel	27,39 %	576
<i>abzüglich:</i>		
leere Wahlzettel		67
ungültige Wahlzettel		1
ungültig eingelegte Wahlzettel		0
Gültige Wahlzettel		508
1fache Stimmen		508
<i>abzüglich:</i>		
leere Stimmen		102
ungültige Stimmen		3
Gültige Stimmen		403
Absolutes Mehr beträgt		202

Absolutes Mehr erreicht und gewählt

Tanner Heidi	52,6 %	267
Vereinzelte	26,8 %	136

Wahlbüro Feuerthalen

Erneuerungswahl für die Amtsdauer 2006 bis 2010

Stimmberechtigte		2 103
Eingegangene Stimmrechtsausweise		652
Eingegangene Wahlzettel	26,39 %	555
<i>abzüglich:</i>		
leere Wahlzettel		113
ungültige Wahlzettel		1
ungültig eingelegte Wahlzettel		0
Gültige Wahlzettel		441
11fache Stimmen		4 851

<i>abzüglich:</i>		
leere Stimmen		889
ungültige Stimmen		19
Gültige Stimmen		3 943
Absolutes Mehr beträgt		180

Absolutes Mehr erreicht und gewählt

Hafner Renata	82,3 %	363
Hug Anton	82,3 %	363
Brügger Max	81,9 %	361
Zeltner Martin	81,2 %	358
Meier Silvia	80,7 %	356
Giger Marlène	79,6 %	351
Späth Dominique	77,8 %	343
Pelosin-Vollenweider Monika	77,3 %	341
Nyffenegger Preisig Angelika	74,6 %	329
Bortis Manuel	74,4 %	328
Da Sois Rico	73,5 %	324
Vereinzelte	28,6 %	126

Wahlbüro Langwiesen

Erneuerungswahl für die Amtsdauer 2006 bis 2010

Stimmberechtigte		2 103
Eingegangene Stimmrechtsausweise		652
Eingegangene Wahlzettel	24,87 %	523
<i>abzüglich:</i>		
leere Wahlzettel		136
ungültige Wahlzettel		1
ungültig eingelegte Wahlzettel		0
Gültige Wahlzettel		386
11fache Stimmen		4 246
<i>abzüglich:</i>		
leere Stimmen		449
ungültige Stimmen		11
Gültige Stimmen		3 786
Absolutes Mehr beträgt		173

Absolutes Mehr erreicht und gewählt

Bührer Franziska	90,9 %	351
Bachmann Sandra	89,1 %	344
Sallenbach Marianne	88,1 %	340
Sauter Benjamin	86,8 %	335
Zwahlen Sarah	86,0 %	332
Langhart Sandrine	85,8 %	331
Rubli Konrad	83,7 %	323
Gülay Turgut	83,4 %	322
Zbinden Michael	83,2 %	321
Schnüriger Daniel	82,1 %	317
Gülay Erhan	81,6 %	315
Vereinzelte	40,2 %	155

Weitere Informationen

Die detaillierten Wahlprotokolle können bei der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Wahlprotokolle können im Internet unter www.feuerthalen.ch, Rubrik Politik, heruntergeladen werden.

Rechtsmittel

Gegen diese Wahlprotokolle kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert fünf Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Diese Publikation ist, soweit möglich, beizulegen.

Erneuerungswahl der Schulpflege Dank an die Wählerinnen und Wähler

Den Wählerinnen und Wählern danke ich für das grosse Vertrauen, das sie mir mit ihrer Stimme in die Urne gelegt haben. Ich werde alles daran setzen, die Aufgaben, die mir zuge- tragen werden, im Interesse der

Schule umzusetzen. Nicht ver- gessen möchte ich auch die Mit- glieder des Ortsvereins Lang- wiesen sowie die Mitglieder der SVP Feuerthalen-Langwiesen.

Hanspeter Dietrich

Danke für Ihr Vertrauen

Letztes Wochenende wurde ich von Ihnen in die Schulpflege gewählt. Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Stimmbeteiligten bedan- ken, die mich unterstützt ha- ben. Ich freue mich auf die neu-

en Herausforderungen in der Schulpflege und werde mein Bestes geben, um die Interes- sen der Schulkinder zu vertre- ten.

Claudia Rentsch-Mangold

Danke für Ihre Stimme

Geschätzte Wähler

Ich bedanke mich für Ihre Stimme. Ein spezieller Dank auch an jene Stimmbürger, die

nach eigener Aussage «sonst nie SVP wählen», aber trotz- dem für mich gestimmt haben.

Thomas Ess

FUX
INNENARCHITEKTUR
Dorfmitte, 8463 Benken
Tel. 052 625 99 31
Fax 052 301 41 40
Natel 079 686 74 48
www.schaffhausen.ch/fux

VORHANGATELIER
POLSTERATELIER
VORHÄNGE
TEPPICHE
STILMÖBEL

AUF
MERKSAM
KEIT
ERZEUGEN

Egal ob Firmen-Werbung, Wohnungssuche oder öffentliche Veranstaltung:

Ein Inserat im Feuerthaler Anzeiger findet den richtigen Adressaten.

info@feuerthaleranzeiger.ch
www.feuerthaleranzeiger.ch

engagiert
Feuerthalen
engagiert
www.feuerthalen.ch

Schule Feuerthalen



ÖFFENTLICHE INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Frühes Sprachenlernen

Mittwoch, 5. Juli 2006, 20.00 Uhr
Andelfingen, Löwensaal, Landstrasse 38

Regierungsrätin Regine Aepli
Christine Le Pape Racine, Sprachwissenschaftlerin
Urs Steinacher, Primarlehrer aus Flurlingen

Schulbehörden der Bezirke Winterthur und Andelfingen

- Wie ist der **Fremdsprachen- unterricht** im Kanton Zürich geplant?
- Wie haben die **Kantone** ihre Pläne koordiniert?
- Wie **reagieren** Kinder auf den Fremdsprachenunterricht?
- Was sagt die **Wissenschaft** zum frühen Fremdsprachenerwerb?
- Wie sieht der Unterricht an der **Primarschule** aus?

Bauamt

Schneiden von Bäumen und Sträuchern



Gemeinde Feuerthalen

In das Strassengebiet hineinragende Bäume und Sträucher beeinträchtigen besonders in Kurven und bei Einmündungen die Sicht und sind verkehrgefährdend. Längs öffentlichen und privaten Strassen, Plätzen, Rad- und Fusswegen sowie allen gesetzlich erforderlichen Zugängen (zum Beispiel für die Feuerwehr, Kehrmaschine, Notfallfahrzeuge und so weiter) **sind die Pflanzen zurückzuschneiden.**

Der frei bleibende Lichtraum über Strassen hat 4,5 Meter und bei Wegen 2,5 Meter zu betragen. In den Übersichtsbereichen von Kurven, Ein- und Ausfahrten sind die Pflanzen auf **80 Zentimeter** Höhe zurückzuschneiden. Strassenbezeichnungen, Signalisationen und Hausnummern müssen gut lesbar sein.

Das Unfallrisiko kann reduziert werden!

Die Verkehrsteilnehmer sind den Grundeigentümern dankbar, wenn die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestmasse im Lichtraum und in Übersichtsbereichen von Pflanzen freigehalten werden. Werden die Mindestmasse nicht eingehalten, ist das Bauamt der Gemeinde Feuerthalen verpflichtet, die säumigen Grundeigentümer zu mahnen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis im Interesse der Verkehrssicherheit!

8245 Feuerthalen, 26. Mai 2006

Bauamt Feuerthalen

Bauamt

Baubewilligungen



Gemeinde Feuerthalen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Gerda und Alfred Steiner; Neubau Autoabstellplatz, Assek.-Nr. 656, Kat.-Nr. 2843, Oehningerweg 1, 8246 Langwiesen.
- Markus Brunner, Im Guet 4, 8246 Langwiesen; Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Kat.-Nr. 2868, Oehningerweg, 8246 Langwiesen.
- Urs und Hedi Berger, Im Oefeli 3, 8246 Langwiesen; Neubau Gartenhaus, Kat.-Nr. 1187, Im Oefeli 3, 8246 Langwiesen.
- Römisch-katholische Kirchgemeinde Andelfingen; Neubau Kirchzentrum, Kirche, Sakristei, Kirchturm, Kat.-Nr. 1676 und 1680, Forbüelstrasse, 8245 Feuerthalen.

8245 Feuerthalen, 26. Mai 2006

Gemeinderat Feuerthalen

Piepsts bei dir?



Mit einem Pager der Feuerwehr bleibst du auf dem Laufenden

Die Feuerwehr braucht DICH!

www.feuerwehr-ausseramt.ch

Bauamt

Bauprojekte



Gemeinde Feuerthalen

Nue Prel, Kirchweg 110, 8246 Langwiesen; Umbau Mehrfamilienhaus, Sanierung Fassade, Assek.-Nr. 10, Kat.-Nr. 2776, WG 2,0 m³/m², Hauptstrasse 34, 8246 Langwiesen.

Rahel und Reto Schmid-Narr, Vogelsangstrasse 121, 8246 Langwiesen; Projektverfasser: Ixtegra AG, Rheinweg 1, 8200 Schaffhausen; Neubau Einfamilienhaus, Kat.-Nr. 2800, W 1,2 m³/m², Ebnistrasse, 8246 Langwiesen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 26. Mai 2006

Gemeinderat Feuerthalen

Einfach engagiert. Die Bank für das Zürcher Weinland

Hypotheken, Anlagen, Vorsorge und Finanzierungen.

Lassen Sie sich kompetent und persönlich beraten – bei der Clientis Ersparniskasse Schaffhausen, Ihrer Bank für das Zürcher Weinland.

Münsterplatz 34
8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 15 15
info@eksh.clientis.ch
www.eksh.clientis.ch

 **Clientis**
Ersparniskasse
Schaffhausen



Allzeit bereit: das Spitex-Team mit Vorstand.



Blutdruck messen am Spitex-Tag.

Spitex-Tag vom 6. Mai

Wie weiter? Sicher mit Spitex!

Am nationalen Spitex-Tag vom Samstag, dem 6. Mai haben landesweit gemeinnützige Spitex-Organisationen ihre Dienstleistungen der Öffentlichkeit vorgestellt. Auch der Spitex-Verein Feuerthalen/Langwiesen hat mit einem Tag der offenen Tür diesen Anlass genutzt, um der Bevölkerung sein vielseitiges Angebot vorzustellen.

Bei sonnigem Wetter konnten wir eine grosse Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner aus unserer Gemeinde begrüßen. Auch dieses Jahr fanden vorwiegend ältere Menschen den Weg in unseren Spitex-Stützpunkt. Unsere Krankenschwestern hatten viel zu tun mit der Präsentation der Krankmobilen, den Beratungen und mit der Messung des Blutdrucks sowie der Blutzuckerwerte.

Danach war natürlich ein Besuch in unserer Cafeteria im Gemeinschaftsraum angesagt. Dort konnte mit einer Tasse Kaffee und einem Leckerbissen aus unserem reichhaltigen Kuchenbuffet die Sonne und die Aussicht genossen werden. Unsere Haushilfen waren dort fleissig im Einsatz, und manch Besucherin oder Besucher blieb noch ein wenig länger sitzen und genoss das gemütliche Plaudern an den schön dekorierten Tischen.

Herzlichen Dank an alle, die uns besucht haben, und für die grosszügigen Spenden in unsere Kaffeekasse. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle auch nochmals für die Kuchen Gaben und allen fleissigen Helfern. Es war ein gelungener Anlass!

Mit grossem persönlichem Engagement setzen sich unsere Mitarbeiterinnen in der «spital- und heimexternen Gesundheits- und Krankenpflege und Hilfe» für die Einwohner unserer Gemeinde ein. Oft geht vergessen, dass die Spitex auch jungen Leuten ihre Hilfe anbietet, sei es nach einer Operation, einer Geburt oder bei längerer Krankheit.

Neben der Krankenpflege durch unsere erfahrenen Krankenschwestern bieten wir auch Haushilfe an. Diese umfasst die Unterstützung im Haushalt und die Hilfe bei den alltäglichen Verrichtungen, die kranken oder älteren Menschen schwer fallen. Daneben können Krankmobilen wie Gehhilfen (Gehstock, Gehböckli, Rollator), Badehilfen (Badelift, Duschbrett), Rollstühle, Nachstühle, WC-Aufsätze und vieles andere mehr kostengünstig bei uns gemietet werden. In der für Mitglieder kostenlosen Sprechstunde werden ausserdem Beratungen angeboten und Blutzuckerwerte sowie Blutdruck fachkundig gemessen.

Wir sind weiterhin für Sie da! Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie unseren Spitex-Betrieb und helfen dabei, einen einwandfreien Ablauf unserer



Die Kaffeestube ist gut besucht.



Stimmt auch der Blutzuckerwert?

Fotos: Spitex

Dienstleistungen zu ermöglichen!

Die Sprechstunde der Krankenschwestern findet jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr statt. Allgemeine Auskünfte und Informationen erhalten

Sie unter der Telefonnummer 052 659 45 35, Informationen betreffend Pflege und Haushilfe unter der Telefonnummer 052 659 28 02.

Spitex-Verein Feuerthalen/Langwiesen

Die Hilarimusik feiert ihr 50-jähriges Jubiläum Das waren noch Zeiten!

1956, vor genau 50 Jahren, wurde die Hilarimusik unter der Federführung von Otto Kübler gegründet.

1976 folgte der Zusammenschluss mit der Guggenmusik «Hüsch Hilari». 1994 entstand die erste CD «Premiere» mit dem berühmten CD-Götti Mathias Gnädinger, und nach diversen erlebnisreichen Auftritten als «Big Band», wie zum Beispiel auf dem Raddampfer Hohentwiel, an der N4-Einweihung oder bei der Verleihung

des Reinhard-Rings in Zürich an Mathias Gnädinger, folgte 1999 die zweite CD «Heisses Blech».

Am 5. Juni feiern wir unser Jubiläum mit einer Matinee in der Badi Rhywiese in Langwiesen. Zudem spielen wir vier weitere Male für Sie (siehe Inserat).

Hilarimusik Feuerthalen



Die Hilarimusik 1962: Otto Kübler (Trompete), Otto Frei (Handorgel), Heinz Schrag (Klarinette), Werner Schlotterer (Posaune), Alfred Schurter (Trommel), Alfred Kübler (Bass) und Jakob Kesselring (Kasse).

Foto: zvg.

... und scho gohts wiiter!

Feiern Sie mit uns! Wir laden Sie herzlich ein zu unserer grossen

PFINGSTMONTAG- JUBILÄUMS- MATINEE

am 5. Juni 2006 ab 11.00 Uhr
in der Badi (TCS-Camping)
Rhywiese, Langwiesen



Geniessen Sie ein paar Stunden, und lassen Sie sich von uns kulinarisch und musikalisch verwöhnen. Mit dabei sind auch die Hilariiwiiber und das Projekt 06.

Ausserdem spielen wir für Sie am
Freitag, 2. Juni von 20.00 bis 22.00 Uhr im Munotblick
Freitag, 30. Juni von 20.00 bis 22.00 Uhr im Restaurant Krone
Freitag, 7. Juli von 20.30 bis 22.30 Uhr im dolder2
Freitag, 14. Juli von 20.00 bis 22.00 Uhr im Rest. Schwarzbrünneli

Wir freuen uns auf Sie und bis bald! Ihre Hilarimusik



Markus Brunner Cheminée + Plattenbeläge GmbH
Lindenbuckstrasse 7, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 20 72, Natel 079 430 37 55, Fax 052 659 68 00

- Plattenbeläge, Natursteinbeläge
- Cheminée, Ofenbau
- Speckstein- und Cheminéeöfen, Holzherde
- Kaminsanierungen, Stahlrohrkamine
- Schleifen von Natur- und Kunststeinböden, -treppen und -tischen

Zürcher Schreinertag vom 10. und 11. Juni

Das «kleine Gewerbezentrum» erwartet Sie

Am 10. und 11. Juni öffnen wir für Sie ab 10.00 Uhr Tür und Tor!

Schauen Sie uns bei unserer vielseitigen Arbeit über die Schultern! Wir setzen moderne Maschinen und Geräte ein und bieten eine breite Palette an Dienstleistungen an: vom Innenausbau über Spezialmöbel, Einbauschränke, Küchen nach Mass, Fenster und Glaserei, Bodenbeläge und verschiedenste Laminat- und Parkettböden bis hin zur kompletten Bauleitung.

Besonders freuen wir uns, dass sich weitere Betriebe aus dem Dorf und der Region bereit erklärt haben, ihr Hand-

werk und ihre Produkte an diesem Anlass rund um unsere Schreinerei zu präsentieren.

Unsere Schreinerei wird sich so an diesen beiden Tagen zu einem kleinen, abwechslungsreichen «Gewerbezentrum» verwandeln.

Unser Wettbewerb führt Sie auf dem Rundgang bei allen Ausstellern vorbei! Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen, es warten attraktive Preise auf Sie. Am Sonntagabend um 17.00 Uhr verlosen wir unter den anwesenden Gästen die Gewinner.

Geniessen Sie den Samstagabend bei Musik, Tanz und gemütlichem Beisammensein. Ab 19.00 Uhr spielt im Festzelt die bekannte Country-Music-Band «Western Store», und unsere Festwirtschaft ist geöffnet bis um 2.00 Uhr.

In den Sonntagmorgen starten wir musikalisch mit der Hilarimusik Feuerthalen. Wir freuen uns auf die Musiker, die ab 11.00 Uhr im Festzelt für Sie spielen werden!

An beiden Tagen bedienen wir Sie gerne in unserer Festwirtschaft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen Sie herzlich willkommen!

Ihre Aussteller:
Peter Gasser Schreinerei AG
Peter und Regula Gasser

Andreas Auerhammer – Pneuhaus,
Rahel Baggenstoss – Florales Gestalten,
Feuerwehr Ausseramt, Roland Germann –
Radio TV, Kurt Hablützel – Weinbau und
Mosterei, Erwin Hafner – Velos, Ursula
Kramer – Bilder in Acryl / Mischtechnik,
Roland Pfeiffer – Heizungen,
Wanner – Mechanische Bearbeitung und
Kränzle Hochdruckreiniger

Elftes Langwieser Jassturnier

«Söll ich schiebe oder nid?»

Diese Frage stellte sich wohl jeder im Restaurant Tibet, als man sich am Freitag, dem 5. Mai zum traditionellen Jassturnier traf, welches schon zum elften Mal vom Ortsverein Langwiesen durchgeführt wurde.

Pünktlich um 19.00 Uhr startete das Turnier. Die 16 angemeldeten Gruppen waren rechtzeitig im «Tibet» erschienen. Der bereits im Vorfeld bestimmte Ersatzjasser (man erinnere sich an frühere Turniere) kam dieses Jahr nicht zum Einsatz, und so stand einem gemütlichen Jassabend nichts mehr im Wege. Gespielt wurden acht Runden zu je acht Spielen. Das jeweilige Gegnerpaar wurde ei-

nem zugelost. Gespannt wartete man nach dem Spiel, auf wen man als Nächstes treffen wird. Es wurde geschoben, getrumpft, «unä ufä» oder «obä abä» gerufen. Spass hatten sicher alle, die dabei waren, denn man sah nur zufriedene Gesichter.

Nach jeder gespielten Runde wurde wie wild gerechnet und auch mal kurz bei den anderen Gruppen nachgefragt, wie es

denn so stünde! Kurz vor zwölf waren alle 64 Spiele gespielt, und die Jury machte sich an die Auswertungen. Die Sieger des diesjährigen Jassturniers waren Martin Forster und Marcel Baumann. Beide sind nicht aus Langwiesen, was zeigt, dass unser Jassturnier bereits weithin bekannt ist.

Nach der Preisverteilung, wo es wieder einmal mehr ums Mitmachen und nicht um den

Preis ging, wurde noch weiter im gemütlichen Rahmen gefachsimpelt und diskutiert, wo man eventuell ein paar wertvolle Punkte verloren hatte. So ging ein gemütliches Jassturnier zu Ende.

Im nächsten Jahr wird das Jassturnier sicher auch wieder im Terminkalender des Ortsvereins zu finden sein.

Susanne Buntschu

Gratulationen

Hobbys halten jung

us. Ella Klumpp-Müller, wohnhaft an der Feldstrasse 126 in Feuerthalen, feiert am 30. Mai bei guter Gesundheit ihren 85. Geburtstag.

Frau Klumpp kann ihren Haushalt noch alleine besorgen und freut sich auf gesellige Jassrunden mit ihren Freundinnen. Zu ihren Hobbys gehören auch das Stricken und Häkeln von Kleiderbügeln, die dann jeweils am Bazar vom Arbeitskreis ihre Käufer finden. Schon viele Jahre hilft Frau Klumpp dort tatkräftig mit, und es entstand so manche Freundschaft. Ihren Geburtstag wird sie im engen Familien- und Freundeskreis feiern.

Wir vom Feuerthaler Anzeiger gratulieren Ihnen, liebe Frau Klumpp, herzlich zum Geburtstag.

Dank Lesen auch im Alter stets informiert

us. Charlotte Russenberger-Reichle, wohnhaft im Altersheim Kohlfirst, feiert am 30. Mai ihren 85. Geburtstag.

Seit mehreren Jahren wohnt Frau Russenberger schon im Altersheim. Als Gehhilfe benutzt sie einen Rollator und sagt, ihr Gesundheitszustand entspreche ihrem Alter. Sie liest gerne Zeitungen und Illustrierte. Frau Russenberger freut sich immer über einen Schwatz mit Bekannten oder ehemaligen Schulkameraden.

Liebe Frau Russenberger, wir wünschen Ihnen ein schönes Fest und gratulieren herzlich.

Das Ortsmuseum Feuerthalen ist das nächste Mal offen am Pfingstsonntag, 4. Juni 2006, 10 bis 12 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ortsmuseum

Dachstock altes Gemeindehaus, Schützenstrasse 2

Info www.newlife-schweiz.ch

New Life[®] Diät Club

Abnehmen?

Sie gehen den Weg „New Life“ zeigt Ihnen die Richtung.

Durch richtige Ernährung zum **Idealgewicht!**

Heidi Barbüda, Ernährungs-Coach
8252 Schlatt bei Diessenhofen
Tel: 052 657 30 31 / 079 328 18 23

Informationen und Erstberatung kostenlos!

Partner der Adipositas-Stiftung SAPS
Von der Schweiz. Gesellschaft für Ernährung als empfehlenswert beurteilt!

New Life Info 044 787 82 22

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Redaktionskommission:

ga. Eva Gasser
ks. Kurt Schmid
fe. Alessandro Festa
mf. Manuel Förderer
ch. Cornelia Heil

Gratulationen:

us. Ursula Schmid

Adresse:

Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20,
8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inseratenannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

Landolt AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10; Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 18 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Abonnementspreis: Fr. 20.–

Auflage: 2200 Exemplare

Generalversammlung des Hilarivereins Feuerthalen

Zuckerwatte und Konfetti

Am Freitag, dem 12. Mai fand die ordentliche Generalversammlung des Hilarivereins Feuerthalen im Restaurant Engel statt.

Die Mitglieder wurden von der Präsidentin Helen Stettler aufs Herzlichste begrüsst. Nach der Wahl des Stimmzählers und der Abnahme der Traktandenliste ging es rasant weiter.

Dem Jahresbericht der Präsidentin war zu entnehmen, dass sie nach einem gelungen Helfertag mit viel Elan den Hilari 2006 in Angriff nehmen konnten. Auch das Motto musste dieses Jahr nicht gesucht werden. Es war klar, dass das Wiegenfest der Hilariwüiber (30 Jahre) und der Hilarimusik (50 Jahre) im Vordergrund stehen sollten. Also ging man ans Werk, mischte Farben und begann mit der Dekoration.

Der Kinderumzug war dieses Jahr sicher der «grösste» im Vergleich zu den letzten Jahren. Klein, Gross und noch Grössere waren dabei, mit kleinen, grossen und noch grösseren Fahrzeugen, ob nun mit acht, sechs, vier oder nur zwei Rädern. Auch der «Weisch no...?»-Ball wurde einmal mehr ein Erfolg.

Am Samstag bewegte sich der grosse Umzug von Langwiesen nach Feuerthalen. Zum ersten Mal an diesem grossen

Marsch erfreuten die Langwieser Tambouren die Zuschauer. Wie immer nach dem Umzug wurden alle Teilnehmer mit Getränken und einem Wienerli im Teig verpflegt. Eine erfreuliche Überraschung für die Kinder, aber auch für einige Erwachsene war die Gratis-Zuckerwatte. Der grosse Augenblick für den Schülervorstand kam. Sie durften ihren «Homer» anzünden.

Den Abend in der Halle beschrieb Helen Stettler als vollen Erfolg. Die «Hilariwüiber» als «Schwiizer Chüe» verkleidet und die Hilarimusik als «Elvis» – da ging die Post ab! Nicht zu vergessen natürlich das neu gegründete «Projekt 06».

Mit einem riesigen Applaus wurde der Jahresbericht der Präsidentin gutgeheissen. Sie bedankte sich nochmals bei ihren Vorstandsmitgliedern und allen fleissigen Helfern, ohne die ein solcher Grossanlass wie der Hilari nicht möglich ist.

Im Anschluss an den Jahresbericht präsentierte die Kassierin Claudia Marti die Jahresrechnung. Nach einigen Fragen über das Defizit wurde diese der Versammlung durch die



Helen Stettler übergibt ihr Amt an Jürg Lüchinger.

Foto: zvg.

Revisoren zur Abnahme empfohlen.

Nach neun Jahren im Vorstand, davon drei Jahre als Präsidentin, verlässt Helen Stettler den Hilariverein Feuerthalen. Als neuer Präsident wurde Jürg Lüchinger gewählt, als Vizepräsidentin Jeannette Mamié. Der übrige Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Leider konnte noch kein neues Vorstandsmitglied gefunden werden, um diesen wieder zu komplettieren. Helen verab-

schiedete jeden ihrer Vorstandskollegen mit einem persönlichen, für jeden speziell ausgesuchten Geschenk. Auch der Vorstand liess sich nicht lumpen und schickte seine Präsidentin in ein wohlverdientes Wellness-Wochenende.

Die letzte GV, die Helen Stettler geleitet hatte, wurde geschlossen, und auch dieses Mal kam der gemütliche Teil nicht zu kurz.

Susanne Buntschu

Generalversammlung des Musikvereins Feuerthalen

Engagierte Musiker

Präsident Matthias Fischer eröffnete am 17. März pünktlich um 20.00 Uhr die ordentliche Generalversammlung im Zentrum Spilbrett und begrüsst die Aktivmitglieder, die Ehrenmitglieder und die Gäste.

Nach der Wahl des Stimmzählers und der Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung sowie des Kassen- und Revisorenberichts wurde beschlossen, den Passivbeitragsatz bei 15 Franken zu belassen.

Der MVF hat zwei Austritte von Aktivmitgliedern zu verzeichnen. Leider konnten keine neuen Aktivmitglieder gefunden werden.

Das Traktandum «Wahlen» brachte eine Veränderung im Vorstand. Dieser setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Matthias Fischer als Präsident
- Daniel Schnüriger als Vizepräsident
- Ursula Hauser als Kassierin (vorher Urs Mark)
- Brigitte Waldvogel als Materialverwalterin

- Stefan Schwarzer als Bibliothekar
- Gabriela Schlegel als Sekretärin
- Michael Schwarzer als Aktuar

Bevor Matthias Fischer die Generalversammlung beendete, erhielten die probenfleissigsten Mitglieder zur Anerkennung noch je ein Präsent.

Musikverein Feuerthalen

Etwas nachschlagen in einem Feuerthaler Anzeiger des vergangenen Jahres oder nachlesen, wie man selbst einen Textbeitrag verfassen kann?

Kein Problem – online unter

**www.
feuerthaleranzeiger
.ch**

Generalversammlung des Hilarivereins Langwiesen

Vorstandswechsel vollzogen

Nach der Genehmigung der Traktandenliste und der kurzen Wahl des Stimmenzählers blickte Pius Fischer an der Generalversammlung des Hilarivereins Langwiesen auf das vergangene Vereinsjahr zurück.

Da das Seifenkistenrennen nicht stattfand, fand der erste Anlass im Herbst statt, genauer gesagt am Betttag-Sonntag: der alljährliche Herbstbummel. Trotz dem nicht gerade guten Wetterbericht haben zwei Vorstandsfrauen beschlossen, diesen Anlass, dem Wetter zum Trotz, durchzuführen. Es gibt ja bekanntlich kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung. Für unsere kleinsten Mitglieder kommt jedes Jahr am 6. Dezember der Chlaus nach Hause.

Der Hilari 2006 war für alle Beteiligten etwas Neues. Zum ersten Mal wurde der Hilari im Milchhüsli durchgeführt. Er ist sicher noch ausbaufähig, und

aus den kleinen Fehlern wird man für den Hilari 2007 sicher seine Lehren ziehen.

Die Jahresrechnung wurde exakt und sauber geführt, und die Revisoren empfahlen der Versammlung, die Rechnung abzunehmen. Der Kassierin Annette Tonina-Bürge wurde mit Applaus für ihre geleistete Arbeit gedankt.

Leider verlässt Monika Studer den Vorstand. Sie hat als Gemeinderätin eine neue Aufgabe übernommen. Auch unser langjähriges (seit 1983) und aus dem Vorstand kaum mehr wegzudenkendes Ehrenmitglied Peter Nieder wird nicht mehr im Vorstand bleiben. Präsident Pius Fischer hat schon an der

letzten GV angetönt, dass er sein Amt auf diese Generalversammlung niederlegen wird.

Nun musste sich der übrige Vorstand auf die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern machen. In der heutigen Zeit, wo jeder einem Verein angehört oder sonst jegliche Zeit verplant ist, kein einfaches Unterfangen, aber man wurde fündig.

Der neue Vorstand des Hilarivereins setzt sich nun folgendermassen zusammen: Das Präsidentenamt übernimmt neu Susanne Buntschu, Aktuarin wird neu Sandra Bühner, Kassierin bleibt Annette Tonina-Bürge. Als Beisitzer bleiben Elke Huber, David Bergauer und

Blerim Graicevci. Neu in den Vorstand gewählt wurden Roger Bürgin, Domenico Tiberini und Guido Bürge.

Nach den Wahlen berichtete David Bergauer aus dem vergangenen Jahr der Trommlergarde. Erstmals hatten sie nicht nur den Kinderumzug vom Freitag, sondern auch den grossen Umzug vom Samstag angeführt.

Der alljährliche Höhepunkt war auch dieses Jahr wieder das Bowlen, das den Kids ebenso Spass macht wie das Trommeln.

Man darf auf den nächsten Hilari 2007 gespannt sein.

Susanne Buntschu

Generalversammlung des Ortsvereins Langwiesen

Highlights, aber auch Tiefschläge

Am 7. April fand die Generalversammlung des Ortsvereins Langwiesen im Restaurant Tibet am Rhein statt. Nach einem gemütlichen Apéro konnte Präsident Ernst Sauter 39 Mitglieder und einen Gast zur ordentlichen GV begrüessen.

Nach der Wahl des Stimmenzählers wurde die Traktandenliste von der Versammlung genehmigt. Ernst Sauter erklärte in seinem Jahresbericht, dass er bereits auf acht Amtsjahre zurückblicken könne und sich langsam Routine in seinen Alltag als OVL-Präsident einschleiche. Und doch sei es jedes Mal eine Herausforderung, den Jahresbericht zu verfassen.

Im vergangenen Vereinsjahr gab es einige Highlights, aber auch Tiefschläge. Die Besichtigung des Gipswerks Schleithelm und das Jassturnier sowie der beliebte Wahlapéro waren ein voller Erfolg. Leider musste dieses Jahr der grosse Preis vom Fenisberg abgesagt werden, da ja bekanntlich auf dieser berühmten Rennstrecke gebaut wird. Als Ersatz wurde ein Rheingassfäscht auf die Beine gestellt. Bei Fischknusperli und schönem Wetter konnte der

OVL doch noch einen Grossanlass veranstalten.

Am Dorrfäscht in Feuerthalen war der Ortsverein mit einem Mini-Seifenkistenrennen vertreten, mit vollem Erfolg. Der Besuch der Klosterkirche Paradies mit anschliessendem Konzertbesuch war ebenfalls ein spezielles Highlight.

In diesem Jahr konnte der Langwieser Adventskalender alle Daten belegen. Schön, dass sich viele neue Familien entschliessen konnten, an diesem Brauch mitzumachen. Im Februar 2006 hielt der Extrembergsteiger Flurin Spörri einen packenden Diavortrag über seine Besteigung des Nanga Parbat. Er verstand es, alle Anwesenden in den Bann des Bergsteigens zu ziehen. Es gab aber wie gesagt auch Tiefschläge, darunter keine oder nur sehr wenige Anmeldungen für das Zmorgeschiiff und den Curling-Plausch.

Schade. Woran es liegen mag, wissen wir noch nicht so genau.

Der Jahresbericht von Ernst Sauter wurde mit tosendem Applaus genehmigt. Hanspeter Dietrich erläuterte anschliessend die Jahresrechnung. Die Revisoren lobten die exakte und saubere Arbeit des Kassiers. Die Rechnung wurde einstimmig mit kräftigem Applaus abgenommen.

Der Vorstand stellt sich für ein weiteres Vereinsjahr zur Verfügung. Alle wurden in ihrem Amt bestätigt.

Hanspeter Dietrich berichtete über die Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes und die zügige Umsetzung der beschlossenen Reformen in der nächsten Amtsperiode. Auch der Anbau an das alte Schulhaus Spilbrett ist gelungen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Sommer/Herbst 2006 abgeschlossen sein.

Ernst Sauter bedankte sich schliesslich bei allen für ihr Erscheinen, und die Sitzung wurde geschlossen. Der gemütliche Teil mit dem allseits beliebten Lottospiel konnte beginnen.

Susanne Buntschu



GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstr. 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

Reformierte Kirche

FR	26. Mai	10.00 Uhr	«Domino»-Minilager Treffpunkt im Zentrum Spilbrett
		15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
SO	28. Mai	19.30 Uhr	Abendgottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel
MO	29. Mai	15.45 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DI	30. Mai	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett
SO	4. Juni	9.30 Uhr	Pfingsten Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Peter Wabel Taufe von Chiara, Mia Uhlmann
MO	5. Juni		Einladung der Bezirkskirchenpflege Andelfingen: Spaziergang und Abendfeier am Pfingstmontag Besammlung um 16.10 Uhr am Bahnhof Andelfingen oder um 17.00 Uhr am Bahnhof Marthalen. Längere oder kürzere Allwetterwanderung zur Kirche Marthalen, um 18.00 Uhr Feier zum Thema «Sie kannten Jesus nur vom Hörensagen»
MI	7. Juni	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SA	27. Mai	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	28. Mai	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	31. Mai	18.30 Uhr	Maiandacht in Feuerthalen
FR	2. Juni	9.00 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen, im Anschluss «Chilekafi»
SA	3. Juni	18.00 Uhr	Hochfest zu Pfingsten Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	4. Juni	9.30 Uhr	Hochamt in Feuerthalen Es singt der Kirchenchor Apéro
		11.00 Uhr	Hochamt in Uhwiesen Mit Trompetenspiel Apéro
MO	5. Juni	10.00 Uhr	Pfingstmontag Gottesdienst in Feuerthalen
MI	7. Juni	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	9. Juni	9.00 Uhr	Heilige Messe

Voranzeige: Samstag, 10. Juni, 18.00 Uhr: Zweisprachige Messe mit italienischem Seelsorger, im Anschluss Spaghettifest

Gemeindeverein Laufen-Uhwiesen

Ausschreibung

7. Uhwieser Biennale

3. bis 5. November 2006

Künstlerinnen und Künstler, Kunsthandwerker, Hobbyschaffende und Sammler aus Uhwiesen, ihre auswärts wohnenden Angehörigen und die Einwohnerinnen und Einwohner der angrenzenden Gemeinden erhalten die Möglichkeit, Proben ihrer Arbeit im Uhwieser Werkgebäude auszustellen.

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2006.

Verlangen Sie die **Unterlagen** bei Michaela Huggler, Mörlersstrasse 16, 8248 Uhwiesen, Telefon 052 659 23 05.

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz	144
Feuerwehr	118
Giftnotfall	145
Polizei notruf	117
Spitex	052 659 28 02

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.

Terminkalender Mai / Juni 2006

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Samstag	27. Mai	Kreisschiessen 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Kreisverband Kohlfirst
Samstag	27. Mai	Kreissommerschiessen Pistolen	Schiessplatz Chüels Tal	Pistolclub Flurlingen-Ausseram
Sonntag	28. Mai	Kreisschiessen 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Kreisverband Kohlfirst
Mittwoch	31. Mai	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Freitag	2. Juni	Konzert Hilarimusik	Restaurant-Bar Munotblick	Hilarimusik Feuerthalen
Samstag	3. Juni	Pfingstlager (bis 5. Juni)		Pfadi Feuerthalen
Sonntag	4. Juni	Ortsmuseum geöffnet	Altes Gemeindehaus	Museumskommission
Sonntag	4. Juni	Pfingstsonntag – Heilige Messe mit Kirchenchor	Katholische Kirche St. Leonhard	Römisch-katholische Kirchengemeinde
Montag	5. Juni	Jubiläumsmatinee Hilarimusik	Badi Rhywiese, Langwiesen	Hilarimusik Feuerthalen
Dienstag	6. Juni	Mütter- und Väterberatung	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Mittwoch	7. Juni	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Kirchengemeinden und Pro Senectute
Mittwoch	7. Juni	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Freitag	9. Juni	Bundesübung 300 Meter	Schiessplatz Chüels Tal	Schützenverein Flurlingen
Freitag	9. Juni	Gemeindeversammlungen	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)